

Rahmenthemen der Tagungen 2017

VDSt-Frühjahrstagung vom 13. bis 15. März 2017 in Aachen: Einwohnerprognosen

Die Frühjahrstagung ist dieses Mal als Workshop zum Thema Einwohnerprognosen angelegt. Damit können wir die vielfältigen Erfahrungen mit der Erstellung und der Vermittlung von Prognosen austauschen sowie Fragen zur richtigen Einschätzung von

 **VDSt Frühjahrstagung Aachen 2017**

Rahmenbedingungen und Trends diskutieren. Hierzu sind die Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefragt. Voraussetzung für das Gelingen der Tagung ist somit die Bereitschaft, die eigenen Erfahrungen in die Diskussion im Rahmen von vier geplanten Sessions einzubringen.

- Wie sehen aktuelle Szenarien zu den Hauptkomponenten der Einwohnerentwicklung aus?
- Wie werden Planungen als Prognoseinput eingebunden und welche Verbindlichkeit haben Prognosen für Planungen?
- Was lehren uns die bereits gemachten Prognosen? Können wir aus Fehleinschätzungen lernen? Gibt es Fortschritte in der Anwendung von Sikurs oder anderen Verfahren?
- Wie können Prognosen Teil von Entwicklungsbeobachtungen werden?

Gesucht werden Kolleginnen und Kollegen, die eine der vier Sessions moderieren und / oder einen Impuls mit einem einführenden Vortrag zu den vier Fragestellungen geben möchten!

Für das Städtecafé bestehen bereits folgende Vorüberlegungen: Es bestünde die Möglichkeit seine Prognose vorzustellen, es könnte die Gelegenheit genutzt werden die eine oder andere Instant-Atlas Anwendung zu zeigen und es könnte die Gelegenheit geboten werden, an einem Caféhaustisch die Bildung einer AG „Bauen und Wohnen“ voran zu treiben.

Interessenten sollen sich bitte **bis zum 30. Januar 2017** bei Hermann Breuer melden.

Statistische Woche vom 19. bis 22. September 2017 in Rostock: Demographie und räumliche Mobilität

Gemeinsam mit der Deutschen Statistischen Gesellschaft (DStatG) und der Deutschen Gesellschaft für Demographie (DGD) werden wir uns im Herbst den Themen Demographie und räumliche Mobilität widmen.



Seitens des VDSt sind eine gemeinsame Session mit dem Regionalausschuss der DStatG sowie – je nach Beteiligung unserer Mitglieder - eine oder mehrere eigene Sessions geplant. Programmbeiträge sind sehr willkommen und können **bis zum 30. April 2017** gemeldet werden.

Hermann Breuer
Programmbauftragter des VDSt

Tel.: 0221/22121871

E-Mail: hermann.breuer@stadt-koeln.de

Kommunalbeteiligung beim Zensus 2021

Kommunale Spitzenverbände melden Vertreterinnen und Vertreter für die Mitarbeit in den Zensus-AGs

Inzwischen sind wir zeitlich gesehen näher am Zensus 2021 als am Zensus 2011 – höchste Zeit, dass die kommunale Ebene an den Vorarbeiten des Zensus 2021 beteiligt wird. Dazu schlägt das Statistische Bundesamt unter anderem zwei Informations- und Beteiligungsformen vor:

1. Zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und Vertretern des Statistischen Bundesamtes und der Patenländer des Zensus sollen zwei Mal pro Jahr Treffen zum aktuellen Stand und den anstehenden Arbeiten stattfinden. Im Rahmen dieser Treffen soll entschieden werden, welche Informationen ggf. auf welchem Weg transportiert werden sollen.
2. Den drei Kommunalen Spitzenverbänden wurde angeboten, Vertreter(innen) in die folgenden Zensus-Arbeitsgruppen zu entsenden, um an der Konzeption des Zensus 2021 mitzuarbeiten:

- AG Referenzdatenbestand
- AG Melderegister
- AG Gebäude- und Wohnungszählung
- AG Haushaltsstichprobe
- AG Geheimhaltung
- AG Sonderbereiche
- AG Haushaltegenerierung

Über die Vertreter(innen) soll eine Beratung aus kommunaler Sicht erfolgen, der Informationsfluss über den jeweils erreichten Sachstand und die getroffenen Entscheidungen zurück in die Kommunen unterstützt werden.

Inzwischen wurden dem Statistischen Bundesamt mögliche Vertreter(innen) benannt. Sobald die Abstimmung erfolgt ist, wird über die namentliche Besetzung und den weiteren Verlauf der Kommunalbeteiligung in VDSt aktuell berichtet.

Thomas Schwarz
*Sprecher des AKSSW
beim Deutschen Städtetag*

Impressum

14.12.2016

Verband Deutscher Städtestatistiker – VDSt

Vorsitzender: Michael Haußmann

Geschäftsstelle: Landeshauptstadt Stuttgart
Statistisches Amt
Eberhardstr. 39
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 216-98541

E-Mail: michael.haussmann@stuttgart.de

Internet: www.staedtestatistik.de



Das **Statistische Amt** der Landeshauptstadt Stuttgart sucht baldmöglichst eine/n

Projektmitarbeiterin/Projektmitarbeiter

zur Konzeption, Durchführung, Auswertung und wissenschaftlichen Begleitung einer Bedarfs- und Qualitätsanalyse an Stuttgarter Ganztagesgrundschulen, befristet für 12 Monate.

Im Rahmen des Projektes soll untersucht werden, welcher zeitliche und qualitative Betreuungsbedarf an den Stuttgarter Grundschulen besteht. Hierzu sind die Durchführung einer Befragung von Eltern, deren Kinder in den kommenden Jahren in die Schule kommen, sowie weitere Erhebungen zur Einschätzung der aktuellen Betreuungssituation an den Stuttgarter Grundschulen geplant. Neben der Befragung von Eltern sollen auch andere Akteure, wie Lehrer oder die Träger der Betreuungsangebote, in die Untersuchung eingebunden werden. Das Projekt wird durch das Statistische Amt der Landeshauptstadt Stuttgart in Kooperation mit der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft, dem Schulverwaltungsamt und weiteren Akteuren durchgeführt. Erste Ergebnisse sollen bis Sommer 2017 vorliegen.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere

- Mitarbeit bei der Konzeption und Umsetzung des Untersuchungsdesigns in enger Absprache mit den beteiligten städtischen Ämtern und weiterer Stellen sowie aktive Beteiligung an der projektsteuernden Arbeitsgruppe
- die Durchführung von schriftlichen Befragungen
- die Durchführung von Expertengesprächen
- die Organisation, Durchführung und Auswertung von Workshops
- die Erstellung eines Abschlussberichts sowie ggf. die Präsentation der Ergebnisse in verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen sowie
- die Auswertung des Projektes in Form wissenschaftlicher Veröffentlichungen

Für die Durchführung des anspruchsvollen Projekts suchen wir eine überdurchschnittlich motivierte Persönlichkeit mit folgenden **Qualifikationen und Fähigkeiten**:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, bevorzugt in den Fachrichtungen Sozial- oder Erziehungswissenschaft oder
- gleichwertige Fähigkeiten und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- fundierte Kenntnisse der empirischen Sozialforschung
- ein vertrauter Umgang mit quantitativen und qualitativen Forschungsansätzen
- Interesse an bildungspolitischen Themen
- idealerweise erste Berufserfahrung in der Durchführung sozialwissenschaftlicher Forschungsprojekte
- ein versierter Umgang mit dem Computer, insbesondere mit Office- und Statistikprogrammen (SPSS)
- Befähigung zur konzeptionellen Arbeit, ausgeprägtes Organisations- und Kommunikationsgeschick, Eigeninitiative sowie
- eine klare Argumentation und sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- die Zusammenarbeit in einem jungen, engagierten Team
- einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz in zentraler Lage sowie
- einen auf ein Jahr befristeten Arbeitsvertrag und bei Vorliegen aller tarifrechtlichen Voraussetzungen eine Vergütung in Entgeltgruppe 13 TVöD.

Eine Veränderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Dr. Ansgar Schmitz-Veltin, Telefon 0711 216-98574 gerne zur Verfügung. Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennzahl 12/0001/2016** bis zum 20.01.2017 an das Haupt- und Personalamt der Landeshauptstadt Stuttgart, 70161 Stuttgart.

Bitte senden Sie uns nur Kopien, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Weitere Informationen unter www.stuttgart.de/stellenangebote


**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Die Landeshauptstadt Potsdam sucht für den Bereich Statistik und Wahlen
eine/n: Sachbearbeiter/-in Wahlen und Statistisches Berichtswesen

Kennziffer: 156.000.01

Aufgabengebiet:

- Erarbeitung von rechtssicheren Konzepten zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Wahlen und Zählungen
- Koordinierung, Steuerung und Leitung von Verantwortungsbereichen bei der Organisation und Durchführung von Wahlen, Bürger- und Volksentscheiden, sowie Zählungen (strategische und operative)
- Vertretung städtischer Interessen beim Landeswahlleiter
- Finanzverantwortung für Wahlen und Zählungen
- Erarbeitung von Strategien zur Wahlhelfergewinnung
- Vorbereitung und Durchführung von Schulungen für Wahlvorstände
- Erstellung von Konzepten für den Aufbau statistischer Teilsysteme (Inhalt, Struktur, Datenverarbeitung, Auswertung, Präsentation) zur Gewinnung von statistischen Informationen, einschließlich Analysen
- Koordinierung und Qualitätssicherung von Veröffentlichungen des Bereiches Statistik und Wahlen

Anforderungen:

- Bachelor oder FH-Abschluss der Fachrichtung Sozial-, Politik-, Verwaltungswissenschaften oder vergleichbare Abschlüsse
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Projektmanagement, Projektleitung
- Fundierte Kenntnisse im Wahl- und Kommunalrecht sowie Berichtswesen
- Methodenkenntnisse in der Statistik
- Grundkenntnisse von Data Warehouse-Systemen
- Sehr gute Kenntnisse in Office-Anwendungen und SPSS
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Sicheres Auftreten, gute Kommunikation, hohe Motivation
- Bewältigung von Konfliktsituationen, lösungsorientiertes Arbeiten
- Analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und soziale Führungskompetenzen
- Verantwortungsbereitschaft, Loyalität
- Darstellungskompetenz, Informationsverhalten
- Dienstleistungskompetenz

Eingruppierung: E 12 TVöD


Die Beschäftigung in Teilzeit ist möglich. Diese Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Potsdam als weltoffene Stadt hat ein Interesse an Bewerbungen von Menschen mit interkultureller Kompetenz. Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Rücksendung erfolgt in diesem Fall 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung des beruflichen Werdegangs) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis zum **31.12.2016** an die

Landeshauptstadt Potsdam
Bereich Personal und Organisation, 14461 Potsdam